

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|---------------|--------------------|
| Produktform | : Gemische |
| Produktname | : James Stainspray |
| Produktcode | : 8700.0_76068RT80 |
| Produkttyp | : Reinigungsmittel |
| Zerstäuber | : Aerosol |
| Produktgruppe | : Gemisch |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Hauptverwendungskategorie | : Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher |
| Verwendung des Stoffes/des Gemischs | : Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand, siehe Abschnitt 1.1. und wird zur Verfügung gestellt mit der Voraussetzung dass das Produkt nur für die Zwecke und auf solche Art und Weise verwendet bzw. gebraucht wird, für die sie vom Hersteller konzipiert, konstruiert und hergestellt wurde. |
| Verwendung des Stoffes/des Gemischs | : Reiniger |
| Funktions- oder Verwendungskategorie | : Reinigungs-/Waschmittel und Additive |

| Titel | Verwendungsdeskriptoren |
|---|---|
| (Trigger) spraying of a professional product (Referenzcode des Verbandes: AISE GEIS.11.1.b.v1) | SU22, PC35, PROC11, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2 |
| Consumer use of washing and cleaning products | SU21, PC35, ERC8a |

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

James
Mercuriusplein 1
5971 LW Grubbenvorst - Nederland
T +31 (0) 773278000
info@james.eu

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Siehe Abschnitt 1.3; Nur während der Bürozeiten

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|-------------|---|-----------------------------------|------------------|-----------|
| Deutschland | Giftnotruf der Charité CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG | Hindenburgdamm 30 12203 Berlin | +49 (0) 30 19240 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|-----------|
| Aerosol, Kategorie 1 | H222;H229 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 | H319 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen | H336 |

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : n-Butylacetat; ETHYL ACETATE; METHOXYISOPROPRANOL

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
P261 - Einatmen von Nebel, Dampf vermeiden
P280 - Augenschutz tragen
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen
P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen

EUH Sätze : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar

Tastbarer Gefahrenhinweis : Nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|--|---------|---|
| n-Butylacetat (INCI:) | (CAS-Nr.) 123-86-4 (EG-Nr.) 204-658-1 (EG Index-Nr.) 607-025-00-1 (REACH-Nr) 01-2119485493-29 | 20 - 30 | Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 |
| Ethylacetat (INCI: ETHYL ACETATE) | (CAS-Nr.) 141-78-6 (EG-Nr.) 205-500-4 (EG Index-Nr.) 607-022-00-5 (REACH-Nr) 01-2119475103-X | 20 - 30 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 |
| Butan (enthält <0,01 % 1,3-butadien) (INCI:) | (CAS-Nr.) 106-97-8 (EG-Nr.) 203-448-7 (EG Index-Nr.) 601-004-01-8 | 20 - 30 | Flam. Gas 1, H220 Muta. Not classified Carc. Not classified |
| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (INCI: METHOXYISOPROPRANOL) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | (CAS-Nr.) 107-98-2 (EG-Nr.) 203-539-1 (EG Index-Nr.) 603-064-00-3 (REACH-Nr) 01-2119457435-35 | 10 - 20 | Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 |
| Propan (INCI:) | (CAS-Nr.) 74-98-6 (EG-Nr.) 200-827-9 (EG Index-Nr.) 601-003-00-5 | 10 - 20 | Flam. Gas 1, H220 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | : Husten. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei direktem Augenkontakt Reizungen möglich. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Symptome/Schäden nach Einatmen | : Atemnot. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Symptome/Schäden nach Hautkontakt | : Stellt keine nennenswerte Hautgefährdung dar. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Symptome/Schäden nach Augenkontakt | : Augenreizung bei direktem Kontakt. Unscharfer Anblick. Brennendes Gefühl. Tränen. Rötung. Verursacht schwere Augenreizung. |
| Symptome/Schäden nach Verschlucken | : Kann eine leichte Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt hervorrufen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|------------------|---|
| Brandgefahr | : Extrem entzündbares Aerosol. |
| Explosionsgefahr | : Durch Hitze kann sich Druck aufbauen, was zum Bersten geschlossener Behälter führt und wodurch sich Feuer ausbreiten kann, so dass sich das Verbrennungs- und Verletzungsrisiko erhöht. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|--|
| Löschanweisungen | : Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Umgebung räumen. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | : Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Auf harten Flächen verschüttetes Material kann eine ernste Ausrutsch-/Sturzgefahr darstellen. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Wenn möglich, ohne unnötiges Risiko von der Brandstelle entfernen. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. |
|----------------------|--|

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Notfallmaßnahmen | : Unbeteiligte Personen evakuieren. |
|------------------|-------------------------------------|

6.1.2. Einsatzkräfte

| | |
|------------------|--|
| Schutzausrüstung | : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| Notfallmaßnahmen | : Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|---|
| Reinigungsverfahren | : Für ausreichende Entlüftung ist zu sorgen, damit Staub- bzw. Dampfkonzentrationen so gering wie möglich gehalten werden. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |
|---------------------|---|

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Gefährlicher Abfall wegen möglicher Explosionsgefahr. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Die übliche Sorgfalt, die im Umgang mit Chemie und Reinigungsmitteln gilt, soll beachtet werden. Hinweise des Herstellers beachten. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
- Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Behälter dicht verschlossen halten.
- Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.
- Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| n-Butylacetat (123-86-4) | | |
|--|---|---------------------------------|
| EU | Lokale Bezeichnung | n-butyl acetate |
| EU | Bemerkungen | SCOEL Recommendations (Ongoing) |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | n-Butylacetat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 300 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 62 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | AGS,Y |
| Ethylacetat (141-78-6) | | |
| EU | Lokale Bezeichnung | Ethyl acetate |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 734 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 200 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 1486 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 400 ppm |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Ethylacetat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 1500 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 400 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,Y |
| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (107-98-2) | | |
| EU | Lokale Bezeichnung | 1-Methoxypropanol-2 |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 375 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 100 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 568 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 150 ppm |
| EU | Bemerkungen | Skin |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | 1-Methoxy-2-propanol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 370 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 100 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,EU,Y |

James Stainspray

DNEL/DMEL (zusätzliche Angaben)

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| | |
|-------------------------|--|
| James Stainspray | |
| Siehe http | //www.dguv.de/ifa/de/gestis/limit_values/index.jsp : Informationen über Zutaten. |

| | |
|---|-----------------------------|
| Ethylacetat (141-78-6) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Akut - systemische Wirkung, dermal | < mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 1468 mg/m ³ |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 1468 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 63 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 34 mg/m ³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 734 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 734 |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 734 mg/m ³ |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 367 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 37 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 367 mg/m ³ |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,26 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,026 mg/l |
| PNEC (Sedimente) | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 0,34 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 0,034 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (Boden) | |
| PNEC Boden | 0,22 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 650 mg/l |

| | |
|---|------------------------------|
| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (107-98-2) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 553,5 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 50,6 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 369 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 3,3 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 43,9 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 18,1 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 10 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 1 mg/l |
| PNEC (Sedimente) | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 41,6 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 4,17 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (Boden) | |
| PNEC Boden | 2,47 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 100 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unnötige Exposition vermeiden. Handschutz. Handschuhe. Augenschutz. Sicherheitsbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Bei längerer Exposition: Kurzzeitexposition. Bei Gefahr von Flüssigkeitsspritzern: Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Norm. EN 166

Haut- und Körperschutz:

Unter normalen Bedingungen der vorgesehenen Verwendung wird keine Spezialkleidung/Hautschutzausrüstung empfohlen. Wenn wiederholter Hautkontakt oder Ansteckung der Kleidung zu erwarten ist, sollte Schutzkleidung getragen werden

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Atemschutz:

Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen. Gasmasken mit Filtertyp. Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)



Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das unverdünnte Produkt. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| Aggregatzustand | : Flüssigkeit |
| Farbe | : Farblos. |
| Geruch | : Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : Nicht anwendbar |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : 6,2 |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : -140 |
| Flammpunkt | : -4 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Extrem entzündbares Aerosol |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : 0,897 g/cm ³ (20°C) |
| Löslichkeit | : Keine Daten verfügbar |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : 1 mPa.s (20°C) |
| Explosive Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : VOC-Gehalt g/l (EU / CH): 788,4 / 788,4

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Extrem entzündbares Aerosol. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Wärme. Funken. Offene Flamme. Überhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht festgelegt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|-----------------------------|
| LD50 oral Ratte | 10760 mg/kg |
| LD50 oral | 10700 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 14000 mg/kg |
| LD50 dermal | > 14100 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | > 20 mg/l/4h |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | > 21100 mg/l/4h |

| Ethylacetat (141-78-6) | |
|---|-----------------------------|
| LD50 oral | 4935 mg/kg (rabbit) |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 5000 mg/kg |
| LD50 dermal | > 18000 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 22,5 mg/l (6h) |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | 57700 mg/l/4h |

| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (107-98-2) | |
|---|----------------------------|
| LD50 oral Ratte | 4016 - 5000 mg/kg |
| LD50 oral | 3739 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Kaninchen | 13500 mg/kg |
| LD50 dermal | > 2000 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 6 mg/l/4h |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | > 26315 mg/l/4h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft
pH-Wert: Nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.
pH-Wert: Nicht anwendbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| James Stainspray | |
|-------------------------|------------------------------|
| Zerstäuber | Aerosol |
| Viskosität, kinematisch | 1,1148272 mm ² /s |

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt als solches ist nicht toxikologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt klassifiziert wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell toxische Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt als solches ist nicht ökologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt ökologisch eingestuft worden wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell umweltgefährdende Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|--|
| LC50 Fische 1 | 18 (96h, Pimephales promelas) |
| EC50 Daphnia 1 | 44 (48h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 647,7 |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | 648 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l |
| Ethylacetat (141-78-6) | |
| LC50 Fische 1 | > 230 mg/l (96h, Pimephales Promelas) |
| EC50 Daphnia 1 | > 164 (24h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 717 mg/l EC50 waterflea (48 h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | 3300 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l |
| NOEC chronisch Krustentier | > 100 mg/l (72h, Daphnia magna) |
| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (107-98-2) | |
| LC50 Fische 1 | > 4000 (4000 - 10000) mg/l (96h, Leuciscus idus) |
| LC50 Fische 2 | 20800 mg/l (96h, Pimephales promelas) |
| EC50 Daphnia 1 | 23300 mg/l (48h) |
| EC50 Daphnie 2 | > 500 mg/l (48h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 23300 mg/l EC50 waterflea (48 h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | > 500 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l |
| EC50 72h algeae 1 | > 1000 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| James Stainspray | |
|---|---------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (107-98-2) | |
| Biologischer Abbau | > 70 % (OECD 301 E) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| James Stainspray | |
|---|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
| n-Butylacetat (123-86-4) | |
| Log Pow | 2,3 |
| Ethylacetat (141-78-6) | |
| Log Pow | 0,68 |
| 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether (107-98-2) | |
| Log Pow | -0,437 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung | : Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Produkt im Lieferzustand: Chemischer Abfall, Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Reste mit reichlich Wasser spülen. |
| Zusätzliche Hinweise | : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. |
| Ökologie - Abfallstoffe | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| EAK-Code | : 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten |






James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|--|---|---|--|---|
| 14.1. UN-Nummer | | | | |
| 1950 | 1950 | 1950 | 1950 | 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | AEROSOLS | Aerosols, flammable | DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN |
| | | | N | N |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | | |
| UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN , 2.1, (D) | UN 1950 AEROSOLS, 2.1 | UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1 | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN N, 2.1 | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN N, 2.1 |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | | |
| 2.1 | 2.1 | 2.1 | 2.1 | 2.1 |
|  |  |  |  |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | | |
| Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

| | |
|---|----------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | : 5F |
| Sonderbestimmung (ADR) | : 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : 1L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : E0 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : P207, LP02 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : PP87, RR6, L2 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : MP9 |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 2 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) | : V14 |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) | : CV9, CV12 |
| Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) | : S2 |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : D |

- Seeschifftransport

| | |
|--|-------------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : 63, 190, 277, 327, 344, 959 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : SP277 |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : E0 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : P207, LP02 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP87, L2 |
| EmS-Nr. (Brand) | : F-D |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : S-U |
| Ladungskategorie (IMDG) | : Keine |

- Lufttransport

| | |
|--------------------------------------|---------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : E0 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : Y203 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 30kgG |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203 |
| Max. PCA Nettomenge (IATA) | : 75kg |

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
Max. CAO Nettomenge (IATA) : 150kg
Sonderbestimmung (IATA) : A145, A167
ERG-Code (IATA) : 10L

- Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : 5F
Sonderbestimmung (ADN) : 19, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E0
Erforderliche Ausrüstung (ADN) : PP, EX, A
Belüftung (ADN) : VE01, VE04
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN) : 1

- Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : 5F
Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (RID) : 1L
Freigestellte Mengen (RID) : E0
Verpackungsanweisungen (RID) : P207, LP02
Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP9
Beförderungskategorie (RID) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID) : W14
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) : CW9, CW12
Expressgut (RID) : CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : VOC-Gehalt g/l (EU / CH): 788,4 / 788,4

Detergenzienverordnung : Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

| Komponente | % |
|---------------------------------|-------|
| aliphatische Kohlenwasserstoffe | >=30% |
| nichtionische Tenside | <5% |
| Duftstoffe | |

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Angabe zum Rohstoff Abschnitt 3.

Siehe <http://esis.jrc.ec.europa.eu/index.php?PGM=dat> : Informationen über Zutaten.

Gesundheitsgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 11.

Physikalische Gefahren

Siehe Abschnitt 2 & 10.

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Umweltgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 12.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen |
|-----------|--|--------------|-------------|
| | Sicherheitsdatenblatt: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830 | Geändert | |
| 2.1 | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD] | Entfernt | |
| 3.2 | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | Geändert | |
| 8.2 | Persönliche Schutzausrüstung | Geändert | |

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|--|--|
| | ABM: Algemene Beoordelings Methodiek (NL) / ADR: Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route / ALG: Allergen / AQTX: Aquatic Toxicity / Atm: Atmosphere (unit of pressure) / bw: bodyweight / C: Ceiling / CAR: Carcinogenic Effects / CAS No: Chemical Abstracts Service Number (see ACS – American Chemical Society) / CMRs: Carcinogenic, Mutagenic or toxic to Reproduction (substances) / CSR: Chemical Safety Report / Cc (cm3): Cubic Centimeter / DNEL: Derived No-Effect Level / EC50: half maximal effective concentration / ED50: Effective Dose 50 / ET50: Exposure Time 50 / I.V.: Intravenous / Kg: Kilogram / LC: Lethal Concentration / LC50: Median Lethal Concentration / LCLO: Lowest Lethal Airborne Concentration Tested (see also LC50, LD50) / LD: Lethal Dose / LD50: Median Lethal Dose LDLO: Lowest Lethal Dose Tested (see also LC50, LD50) / MAC: Maximum Allowable Concentration / MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (Germany, Maximum Workplace Concentration, see OEL) / MSDS: Material Safety Data Sheet / NOAEL: No Observed Adverse Effect Level / NOEL: No Observable Effect Level / OEL: Occupational Exposure Limits / PBTs: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substances / PEC: Predicted Environmental Concentration / PNEC: Predicted No-Effect Concentration / REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances / STEL: Short-Term Exposure Limit / STEV: Short-Term Exposure Value / STP: Sewage Treatment Plant TLM: Threshold Limit, Median / TLV-C: Threshold Limit Value-Ceiling / TLV®: Threshold Limit Value / TWA: Time-Weighted Average / WGK: Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act) / g/gms: Grams / kJ/mol: Kilojoules per mole / kPa: KiloPascal (unit of pressure) / m3: Cubic Meter / mg: Milligram / ml: Milliliter / ml Hg: Milliliters of Mercury / n.o.s.: Not Otherwise Specified / nm: nanometer / ppb: Parts Per Billion / pph: parts per hundred (= percent) / ppm: Parts Per Million / ppt: parts per trillion / vPvBs: Very Persistent and Very Bioaccumulative substances |
|--|--|

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben

: ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht. Keine.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|----------------------|---|
| Aerosol 1 | Aerosol, Kategorie 1 |
| Carc. Not classified | Karzinogenität Nicht klassifiziert |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 |
| Flam. Gas 1 | Entzündbare Gase, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Muta. Not classified | Keimzell-Mutagenität Nicht klassifiziert |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H220 | Extrem entzündbares Gas |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung |

James Stainspray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| | |
|----------------------|--|
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| AISE SPERC 8a.1.a.v2 | Wide Dispersive Use in 'Down the Drain' cleaning and maintenance products (Consumers and Professionals) |
| ERC8a | Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen |
| PC35 | Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) |
| PROC11 | Nicht-industrielles Sprühen |
| SU21 | Verbraucherwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) |
| SU22 | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) |

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden